

i | MEDIENINFORMATION

25. April 2022

Airport City zeigt auf der polis Convention die Zukunft der Business Parks

Business(park) as usual? Die Corona-Pandemie und sich ändernde Anforderungen der Arbeitswelt sorgen auch bei Geschäftsimmobilien für einen enormen Wandel. Das lässt sich in der Düsseldorfer Airport City wie unter einem Brennglas beobachten. Das Areal geht bei Themen wie New Work, Digitalisierung, Mobilität und Gesundheit voran – und gehört damit zu den Impulsgebern der urbanen Transformation. Wie Stadt, Investoren und Nutzer vom Potenzial der Airport City profitieren können, führt die Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH am 27. und 28. April auf der Düsseldorfer Messe für Stadt- und Projektentwicklung „polis Convention 2022“ vor Augen.

Seit dem ersten Spatenstich 2003 überzeugte die Airport City durch ihre verkehrstechnisch herausragende Lage direkt am Flughafen Düsseldorf und an der Autobahn A44, schnell erreichbar auch mit Verkehrsmitteln des Fern- und Nahverkehrs. Bereits 2017 konnte die Vermarktung des ersten Bauabschnittes abgeschlossen werden. Renommiertere Immobiliengesellschaften und Architekten entwickelten hier wegweisende Bauten, die in Sachen Nachhaltigkeit, Funktion und Gestaltung Standards setzten. „Mit dem jetzt planungsrechtlich genehmigten zweiten Bauabschnitt halten nun weitere Innovationen von morgen Einzug“, erklärt Anja Dauser, Geschäftsführerin der Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH.

Die Airport City II wird deutlich geprägt sein von den Anforderungen der Post-Corona-Zeit: agiler, kreativer und kommunikativer – und all das unter Wahrung von weiterentwickelten Hygienekonzepten wie Luftfilterung oder berührungslosem Design. Die Büroaufteilungen lassen sich noch flexibler aktuellen Bedürfnissen anpassen. Anja Dauser: „Mehr Home-Office-Möglichkeiten bedeuten nicht, dass

Flughafen Düsseldorf GmbH
Kommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediencenter@dus.com
dus.com

zukünftig weniger Büroflächen benötigt werden. Die Flure werden breiter, um Abstände zu wahren, und es gilt, größere Räume für Begegnung und Projektarbeit zu schaffen.“

Ein Beispiel dieser dynamischen Entwicklung in der Airport City ist BOB an der Südseite der bogenförmigen Hauptachse der Klaus-Bungert-Straße. Der U-förmige Bau voller smarterer Technologien bietet auf sechs Etagen Lofts, in die Designer Flächenmodule nach den Wünschen der Kunden einbauen. Das können klassische „Single Space Arbeitswelten“ sein oder „Desksharing“-Räume für Home-Office-Teams, um möglichst jeder Anforderung des New Work gerecht zu werden. Die Lüftungsanlage filtert Keime, toxische Substanzen und Stäube. Die Steuerung der Heizungs- und Kühlungsanlage berücksichtigt die Wettervorhersage, optimiert durch künstliche Intelligenz für ein behagliches Klima und größtmögliche Energieeffizienz.

Anja Dauser ist überzeugt: „Die Gestaltung, Technik und Aufteilung des BOB fördert Kommunikation und Kreativität, aber auch gleichzeitig konzentriertes Arbeiten. Der innovative Bau steht damit beispielhaft für das nachhaltige, resiliente und zukunftsfähige Konzept der Airport City – und als Beitrag für eine Stadt im Wandel.“

Hinweis:

Die Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH ist Standpartner der Stadt Düsseldorf (Standnummer B06.3).